

Erstkommunion Audi-Werke Badetag Ruhpolding

Mondsee, Juli 2014

Ausgabe 25

# Schuliversum

Die Schülerzeitung

## Erstkommunion...

...wurde in diesem Schuljahr erstmals mit einer eigenen Gruppe gefeiert. In der Kirche am Hilfberg fanden sich zu diesem Ereignis viele Eltern, Verwandte, Schüler und Lehrer ein, um mit den Erstkommunion-Kindern zu feiern!!! (siehe S. 7 und 8)



Faschingsfeier

Audi-Werke Ingolstadt

Audi-Werke

Spende / Schiff

Ausflug / Student

Erstkommunion

Die Musik-Klasse unterwegs

Linztag

Besuch Clara Fey / Therapiezentrum Pramet

Wanderung / Spende

Ausflug / Waldtage

Spende / Besuch

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Seite 5

Seite 6

Seite 7

Seite 8

Seite 9

Seite 10

Seite 11

Seite 12

Seite 13

## Und wieder ging es rund...

...bei der Faschingsgaudi 2014 in unserer Schule. Viele merkwürdige Gestalten tummelten sich am Faschingsdienstag in unserer Schule, es wurde gesungen, gelacht, getanzt und gespielt.

Piraten, Geister, Prinzessinnen und Polizisten waren eifrig beschäftigt mit Schokoladen-Schneiden, Mehlschneiden, Rätselspielen und natürlich Krapfen-Essen!!! Na Mahlzeit!

Nach einem vergnüglichen Spiele-Vormittag gab es für die Schüler frei, damit ihnen das lustige Treiben am Nachmittag am Marktplatz in Mondsee nicht entging.

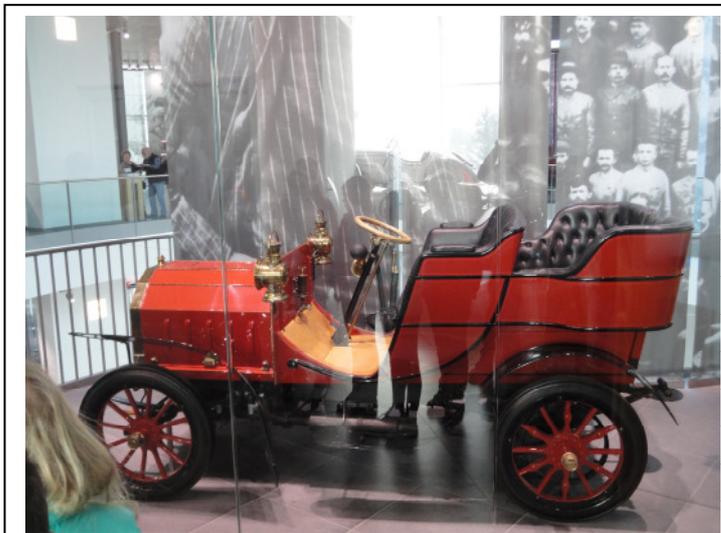


## Autos, Autos und nochmal Autos...

Voll cool, geil, ...hörte man von den Schülern und Schülerinnen, die in diesem Jahr am einem ganz besonderen Ausflug nach Ingolstadt teilnahmen. Eingeladen wurden wir dazu von Herrn Norbert Ziesler von den Audi-Werken.

Ein All-Inclusive-Tag erwartete uns, denn angefangen von der Busfahrt, Museumsführung, Werksführung bis hin zum Mittagessen in der Werkskantine wurden sämtliche Kosten von unseren netten Gastgebern übernommen.

Nach einem sehr netten Empfang wurden wir ins Audi-Museum geführt, wo wir in einem Fahrstuhl ins Jahr 1898 entführt wurden und beim Aussteigen quasi den ersten Audi bestaunen konnten (siehe Bild rechts). Im Laufe der Museumsführung konnten wir viele verschiedene Modelle bewundern und vieles über die Geschichte der Automobil-Firma aber auch der Automobil-Industrie generell in Erfahrung bringen.



# Schuliversum Audi-Werke *Juli 2014*



Nach der Museums-Führung wurden wir in die Werkskantine eingeladen, wo wir zusammen mit ca. 600 „Audianern“ eine Original-Currywurst mit Pommes genießen durften. Anschließend ging es auf ins Audi-Werk, wo uns die Fertigung des Audi A3 von Beginn bis Ende gezeigt und erklärt wurde. In riesigen Hallen werden dort mit Hilfe von Computern, Robotern aber vor allem auch Menschen die Autos gefertigt. Die Fertigstellung eines Audi A3 benötigt in diesem Werk gerade mal 30 Stunden! Und alle 30 Sekunden (!) läuft in diesem riesigen Werk ein fertiger Audi vom Band und wird in die weite Welt verschickt!



Fotografieren durften wir im Audi-Werk selbst leider - verständlicherweise - nicht, die Eindrücke nahmen wir aber auch so wieder mit nach Hause, wo wir nach einem wirklich tollen Tag und nach langer Rückfahrt am Abend wieder ankamen.

An alle, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben möchten wir hier nochmals ein herzliches DANKESCHÖN!!! sagen, weil wir wissen, dass so etwas nicht selbstverständlich ist!!!

## Eine Spende...

...erhielten wir von den Veranstaltern des Balles des Mondseelandes für unseren Verein „Piazza“ zur Unterstützung ehemaliger und aktueller Schüler unserer Schule. Das Geld kommt natürlich zur Gänze unseren Schülern zu Gute. Für diese Spende und stellvertretend auch an alle anderen Spender vielen Dank dafür!



Ein Schwertransport machte uns im März neugierig und zog uns Richtung Mondsee. Die „Herzog Odilo“ wurde - restauriert und um 4 Meter verlängert - mit schwerem Gerät antransportiert und mit Hilfe eines Kranes nach mehreren Stunden wieder in den See gehoben. Auf der Straße verursachte das Schiff mehrere Staus, im Wasser wird es aber sicherlich vielen Menschen wieder Freude und Entspannung bereiten!



## Ein Ausflug am Wochenende...

...ist im Rahmen eines Schulbetriebes ja eher eine Seltenheit. Eingeladen dazu wurden unsere Schüler Anfang April dazu von Studenten der Caritas-Schule in Salzburg. Im Rahmen ihrer Diplomarbeit planten und organisierten sie diesen Ausflug, der sie in den Märchenpark nach Ruhpolding führte. Ein Abschlussfest in Salzburg mit Grillerei und Urkunden für alle teilnehmenden Schüler unserer Schule eine Woche später rundete dieses Erlebnis ab.

Und abermals sagen wir DANKE all jenen, die unseren Schülern diesen tollen Tag ermöglicht und sich toll um alle Belange gekümmert haben!!!



## Ab ins warme Nass...

...ging es ebenso im April - und zwar ins Familienbad der Therme Bad Reichenhall. Organisiert wurde dieser Ausflug von unserem Studenten Florian Niederbrucker, der im April zwei Wochen lang bei uns sein Blockpraktikum absolvierten durfte!



## Zum ersten Mal...

...gab es an unserer Schule eine eigene Gruppe mit Erstkommunion-Kindern:  
Am 26.4.2014 feierte unsere Klasse gemeinsam mit Chiara aus der Mosaikklassse, unserer engagierten Religionslehrerin und vielen SchülerInnen und LehrerInnen des Pädagogischen Zentrums die Erstkommunion in der Hilfbergkirche. Es war für uns alle ein sehr schönes und emotional bewegendes Fest. August Schwertl hat die Feier in Bildern festgehalten und einen Artikel, der die tollen Eindrücke treffend auf den Punkt bringt, in „meinbezirk.at“ veröffentlicht.



...die vier wichtigsten Männer neben den Erstkommunion-Kindern waren natürlich der Herr Pfarrer, Messner und unsere Ministranten!



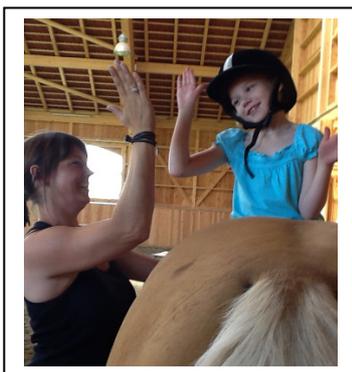
## Die Musik-Klasse unterwegs...

Im Mai waren wir gemeinsam mit der Mosaikklassse in Salzburg bei den Kinderfestspielen. Wir haben uns den Karneval der Tiere im Terminal 2 am Flughafen Salzburg angesehen. In einem Workshop, der in einem großen Zelt im Terminal 2 stattfand konnten wir interessante Dinge über den Komponisten Camille Saint Saen erfahren, das Stück der Schildkröten live hören und einen Tanz dazu lernen. Anschließend durften wir die Geige kennenlernen, berühren, hören und selbst darauf spielen. Zuletzt gab es ein großes interaktives Orchesterkonzert auf der großen Bühne. Wir haben alle eine ganze Stunde lang konzentriert zu gehört und mitgemacht. Es hat uns sehr gefallen. In der Schule haben wir uns schon im Vorfeld mit dem Thema auseinander gesetzt. Wir hatten zwei gemeinsame Einführungsstunden mit der Mosaikklassse. Dabei haben wir die Musik von Camille Saint Saen und seine Kompositionen zum Karneval der Tiere kennengelernt. Wir durften selbst mit Musikinstrumenten experimentieren und (auch mit unserem Körper) Tiere darstellen und erleben. Wir tanzten zu den Stücken und verkleideten uns als Tiere. In einem Quiz konnten wir unser neues Wissen auf die Probe stellen und zeigen, dass wir uns die Melodien der wichtigsten Stücke gemerkt hatten und den entsprechenden Tieren richtig zuordnen können.



Wir waren heuer im Wintersemester wieder 14 tágig in der Therme in Bad Ischl zum Schwimmen und kamen in den Genuss wassertherapeutische Inhalte angelehnt an Mc Millan zu genießen. Nathalie Kopf unsere Physiotherapeutin begleitet uns in regelmäßigen Abständen um unsere Lehrerin und unsere pädagogischen Assistentinnen zu instruieren. Im Sommersemester wurde uns die Therme Bad Vigaun als besonders „Behindertenfreundlich“ empfohlen. Somit entschlossen wir uns diese einmal zu testen. Es war ein sehr gelungener Ausflug. Die Barrierefreiheit empfanden wir alle als bestechend angenehm. Wir hatten sehr viel Spaß und Nathalie Kopf konnte wieder weitere (für uns neue) spielerische Elemente einführen. Andrea, die sonst sehr ängstlich ist, war an diesem Tag besonders mutig und David konnte sich ein Kichern nicht verkneifen. Ab jetzt werden wir wohl öfter nach Vigaun fahren.

Im Juni besuchten wir das Therapiezentrum Mensch und Pferd in Nußdorf im Flachgau von Salzburg. Wir durften mit zwei Pferden gleichzeitig arbeiten. Zuerst holten wir sie aus dem Stall und führten sie hinaus um sie dort zu begrüßen, streicheln, striegeln und ihre Hufe auszubutzen. Anschließend durften wir alle einmal auf ihnen Reiten und wer gerade warten musste durfte sich mittels eines Spiels am Geschehen beteiligen. Sogar David, der letztes Jahr kaum Interesse am Pferd bzw. sogar Angst zeigte, saß diesmal schon stolz 3 Runden allein auf dem respektinflößenden Tier. Es hat uns allen sehr gefallen sodass wir planen nächstes Sommersemester gemeinsam einen Therapieblock zu machen.



## Das neue Musiktheater...

...durften wir Anfang Juni bewundern. Eine exklusive Führung bekamen wir dort durch den technischen Direktor Herrn Olbeter. Sogar die zweitgrößte drehbare Bühne der Welt wurde für uns in Bewegung gesetzt! Außerdem konnten wir hinter die Kulissen schauen und auch die Werkstätten bewundern, wie z.B. die Schneiderei, Hutmacher, Tischlerei, Schlosserei, .... Anschließend wurden wir noch auf ein Eis eingeladen, die Kosten hierfür übernahm dankenswerterweise unser Alt-Bürgermeister Otto Mierl, der ja auch maßgeblich an der Entstehung des Musiktheaters beteiligt war.



## Tutanchamun...

...erwartete uns als zweiter Programmpunkt in Linz. Eine spannende Führung mit Kino und Audio-Guide brachte uns nach Ägypten und in die Zeit der Ausgrabungen. Grabkammern voller Schätze erwarteten uns.

### Kleines Detail am Rande:

Das Original der Tutanchamun-Maske ist das weltweit teuerste Wertstück und ist auf unfassbare 12 Milliarden (!!!) Euro versichert!



Links: eine Replik der Original-Maske, verziert mit Blattgold  
Unten: eine genaue Nachstellung der Grabkammer...



## Besuch bekamen wir...

...in diesem Jahr wieder von der Clara-Fey-Schule aus Wien, die eine Projektwoche hier in Mondsee verbrachten. Einen netten Vormittag gestalteten wir gemeinsam mit Schülern und Lehrern dieser Schule am PZ und auch am See. Fallschirmspiele, Wasserspritz-Übungen und Wasserskiboot-Fahrten standen auf dem Programm und machten allen Mitwirkenden viel Spaß!



## Wir (die Lehrer 😊)besuchten...

...im Rahmen unseres Fortbildungs-Vormittages im Juni ein besonderes Therapiezentrum in Pramet im Innviertel. Therapien für viele Arten von Beeinträchtigungen sind dort möglich - eine enge Zusammenarbeit mit diesem Zentrum wird in naher Zukunft stattfinden.



## Ruine Wartenfels...

...Im Mai machte die Klasse „Bewegung“ eine Wanderung zur Ruine Wartenfels. Wir erklimmen die Burg (manche mit Gestöhne und Geschnaufe), entdeckten die Überreste der alten Burg und lasen Sagen aus dem Mondseeland. Wir fühlten uns wie die Ritter aus vergangenen Zeiten und einige lockte nur das versprochene Eis wieder herunter ins Tal.



## Wir - die Mosaikklasse...

...freuten uns im 2. Semester sehr über eine großzügige Spende von Veronika Schwed und Kathi Hierner. Wir bekamen ein eigenes I Pad zum Lernen.



## Auf geht's zum Aubauer!!!...

Einer unserer Ausflüge führte uns zum Aubauer, liebevoll genannt „Abauer“ von unseren Kindern. Wir durften die Tiere im Stall besuchen und bekamen zum Abschluss noch eine Kostprobe der verschiedenen Produkte.



Im Juni begleitete uns eine Waldpädagogin in den Wald und zeigte uns die Vielfalt der Natur. Wir sammelten Tiere in der Becherlupe, spielten Fangen und Verstecken, gestalteten unsere eigene Taststraße und ließen uns die Jause am Waldrand mit sonnigen Aussichten schmecken.



Im April haben wir von den Angehörigen des im Februar verstorbenen Franz Huber, dem Großvater (mütterlicherseits) unserer Schülerin Magdalena, für unsere Klasse eine Spendensumme erhalten. Franz Huber wünschte sich, dass anstatt von Kränzen und anderen „Abschiedsgeschenken“ Geldbeträge für die Klasse seiner Enkelin, die an einer schweren Stoffwechselstörung leidet, gesammelt würden, um die Anschaffung wichtiger und oft sehr teurer Hilfsmittel und Unterrichtsmittel zu ermöglichen. Unter anderem konnten unterschiedliche Taster zur Steuerung verschiedener Geräte und Spielsachen, eine Seifenblasenmaschine und ein spezielles Sprachausgabegerät, das Sprachsequenzen aufnehmen und wiedergeben kann, bestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben große Freude am Einsatz der neuen Hilfsmittel und Spielsachen.

Vielen Dank an alle die gespendet haben!



## Partnerklasse zu Besuch...

Am 18. Juni besuchte uns unsere Partnerklasse aus der Körperbehindertenschule in Salzburg. Wir verbrachten einen schönen Vormittag bei gemeinsamem Morgenkreis in der Klasse und bei gemeinsamer Jause im Hof mit anschließendem Ausflug in das Mondseer Strandbad. Dort konnten wir unsere Füße im See baden, Sand spielen am Sandstrand, einen Barfußparcour meistern, eine Bürstenmassage genießen und mit dem Schwungtuch gemeinsam lustige Wind- und Ballspiele machen. Zum Abschluss gab es noch, passend zum Wetter, „Heiße Liebe“ - Vanilleeis mit warmem Himbeerpüree - bei unserer gemütlichen Sitzgarnitur im Schulhof.



Die Mitarbeiter der neuen Schülerzeitung wünschen allen Lesern viel Spaß beim Lesen und vor allem tolle und erholsame Ferien!!!

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Dezember 2014!!!